

SoVD und Berufsbildungswerk Bremen informieren auf Seniors 2010

## Erfolgreicher Messeauftritt

Auf der Seniors 2010 präsentierten sich der SoVD Bremen und das Berufsbildungswerk Bremen mit einem gemeinsamen Messestand erfolgreich der Öffentlichkeit.

Die Seniors ist eine Senioren-Messe, ausgerichtet im Rahmen der sogenannten HanseLife 2010 (ehemals HaFa). Die Messe fand in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk (BBW) Bremen auf dem Messegelände neben dem AWD Dome in Bremen statt. Zahlreiche Aussteller informierten über Belange rund um das Thema Senioren. Darunter auch der SoVD und das BBW Bremen, die ihre Dienstleistungen und ihr Wirken

gemeinsam an einem Stand präsentierten. Das BBW stellte seine vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen vor. Stellvertretend für die verschiedenen Bereiche präsentierte sich auf der Messe der Gastronomiebereich. Der SoVD-Landesverband Bremen informierte vor allem über sein Dienstleistungsangebot im Rahmen der Rechtsberatung und Fürsorge älterer Menschen sowie seine Sozialpolitik.

Ein großer Dank geht an jene, die die Standbesetzung an den zwei Messetagen übernahmen: Burghardt Stüber, Klaus und Rosemarie Rahns, Monika Schult, Erika Immoor und Georg von Groeling-Müller vom SoVD sowie Daniela Wüstner, Sandy Eggers, Iris Röse, Natascha Prietz, Rieke Möck und Stefan Köckemann vom BBW. Ferner ist ein Dank an das Berufsbildungswerk Bremen für die gelungene Kooperation zu richten. Hier zeigte sich eindeutig das Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

Wenngleich auch nicht zahlreiche neue Mitgliedschaften aus dem Messeauftritt resultierten, so trug die Präsenz des SoVD-Landesverbandes und des BBW Bremen auf der Seniors 2010 dazu bei, den Bekanntheitsgrad beider Organisationen zu steigern. Vor allem mit den Vertretern der sozialsenatorischen Behörde, die ebenfalls mit einem Stand vertreten war, wurde Kontakt aufgenommen. Diesen konnte SoVD-Landesgeschäftsführer Lars Müller für längere, vertiefende Gespräche nutzen. Im persönlichen Kontakt wurde so unter anderem die Nachfolgeregelung des Heimgesetzes, das sogenannte Bremische Wohn- und Betreuungsgesetz produktiv und eingehend diskutiert.



Einige der engagierten Standbetreuer – von links: Georg von Groeling-Müller, Stefan Köckemann, Rieke Möck und Natascha Prietz.

Kreisverband Bremen-Nord

## Erfolgreiche Arbeit wird fortgesetzt

Am letzten Wochenende im September lud der Kreisvorstand zur Kreisverbandstagung ein. Bei dieser ging es nicht nur um die Wahlen für den neuen Kreisvorstand, sondern vielmehr auch um sozialpolitische Themen.

Die Kreisverbandstagung fand im Sitzungsbereich des Hotels Union statt. Als Gäste konnten insbesondere der Ortsamtsleiter Peter Nowack, der Landes- und Kreisehrenvorsitzende Karl Lüneburg und der Kreisehrenvorsitzende Georg von Groeling-Müller sowie die 2. Landesvorsitzende Karla Janke und der Landesgeschäftsführer Lars Müller begrüßt werden. Leider war der Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt aus terminlichen Gründen verhindert. In einem schriftlichen Grußwort betonte er, dass die Kreisverbandstagung ein sozialpolitischer Meilenstein für das Wirken

und die Präsenz des SoVD sei. Ferner wünschte er den Anwesenden für die Wahlen alles Gute und eine glückliche Weichenstellung für die Zukunft des SoVD und seiner Gliederungen. Mit umfangreichem Material wurden die Delegierten der Ortsverbände Blumenthal, Vegesack, Lesum und Farge über die Arbeit des bisherigen Kreisvorstandes informiert. 2006 wurde Joachim Wittrien zum Vorsitzenden gewählt. In seinem Vorstandsbericht sprach er die Anfangsschwierigkeiten an, die er jedoch gemeinsam mit seinem damaligen Kreisvorstand meistern konnte. Besonders hob er das Zu-

sammentreffen mit der damaligen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt hervor und die Begegnungen mit dem Bundestagsabgeordneten Uwe Beckmeyer. Auch der damalige Arbeitsminister Olaf Scholz ließ es sich nicht nehmen, Diskussionen mit den Mitgliedern des Kreisverbandes zu führen. Ferner erwähnte er das parlamentarische Frühstück mit allen an der Regierung beteiligten Parteien in Bremen. Dieses war keine Wahlveranstaltung, sondern diente der Aufklärung über die Krankenhauslandschaft in Bremen-Nord.

Neben Gastvorträgen aus den Bereichen Gesundheit, Politik und Steuerrecht stand bei der Kreisverbandstagung die turnusgemäße Wahl auf dem Programm. Für den reibungslosen Wahlablauf sorgte der Landes- und Kreisehrenvorsitzende Karl Lüneburg als Wahlleiter. Er konnte bald das Wahlergebnis bekannt geben. Einstimmig in seinem Amt wurde der Kreisvorsitzende Joachim Wittrien bestätigt. Weiterhin setzt sich der Kreisvorstand wie folgt zusammen: Walter Grubert: 2. Vorsitzender; Erika Immoor: 2. Vorsitzende; Liesel Schneider und Lüder Beckmann: Schatzmeister; Karla Jeschkowsky: Schriftführerin; Klaus Friebel: stellvertretender Schriftführer; Erika Immoor: Frauenbeauftragte; Beisitzer: Hans-Hermann Kruse, Rolf-Gerhard Fasking, Hans-Eberhard Brunßen, Christine Dahl-



Der neu gewählte Vorstand des Kreisverbandes Bremen-Nord.



Von links: Kreisvorsitzende und 2. Landesvorsitzende Karla Janke, Rita Richter und Margot Motzigemba übergaben dem Messebesucher Herrn Richter Informationsmaterial des SoVD.

Kreisverband Bremerhaven

## Austausch am Infostand

Der Kreisverband Bremerhaven beteiligte sich an der Gesundheitsmesse. Der Infostand bot eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und aktive wie auch potenzielle zukünftige Mitglieder zu informieren.

Die Messe fand im Rahmen der Gesundheitswochen statt. Der Kreisverband Bremerhaven hatte sich für seinen Infostand vor allem Informationen zur aktuellen Gesundheitspolitik zum Thema gemacht und stand den Besuchern des Messestandes Rede und Antwort. Trotz des schönen Wetters scheuten viele nicht den Weg in die Stadthalle. Die Organisation des Infostandes und die Anwesenheit des SoVD-Kreisverbandes Bremerhaven hat gezeigt, dass Infostände ein probates Mittel sind, um einen Rahmen für ein „Meet and Greet“ zu schaffen. So können auch Kontakte zu anderen Organisationen und auch politischen Gremien entstehen, gepflegt oder vertieft werden. Deshalb sollte auf Infostände nicht verzichtet werden. Der Dank für die gelungene Veranstaltung gebührt insbesondere den ehrenamtlichen Standbetreuern, die hervorragenden Einsatz gezeigt haben.



Brigitte Spieske (Mitte), Kulturwartin des Ortsverbandes Neustadt-Großland, informierte Hans-Hermann Ketten und Frau Kettenburg ausführlich über die Aufgaben und Ziele des SoVD.

## Bei Center Vitale präsent

Der Landesverband Bremen unterhielt im Weserpark Bremen einen Infostand. Im Rahmen der sogenannten Center Vitale nutzte er die Möglichkeit, über seine Aktivitäten und sein Dienstleistungsangebot für Mitglieder zu informieren. Zahlreiche Besucher interessierten sich für das breit gefächerte Angebot. Insbesondere ist den Mitgliedern zu danken, die hier die ehrenamtliche Standbesetzung übernahmen. Sie informierten über Gesundheitsreform, Rentenkürzung sowie Hartz IV und erläuterten die Positionen des SoVD zu diesen Themen.

ke, Renate Mathias, Heino Kruppa. Als Revisoren wurden gewählt und bestätigt: Doris Meyer, Edith Wittrien und Günter Kiak. Zu deren Sprecherin wurde Doris Meyer gewählt. Nach der Wahl waren sich der Kreisvorsitzende und die Beisitzer einig, sich weiterhin intensiv mit den The-

men Rentenkürzung, Versorgungslücken, Kinder- und Altersarmut, Zwei-Klassen-Medizin sowie dem Kaufkraftverlust der Renten zu beschäftigen. Abschließend wies Wittrien auf das Sparpaket der Regierung hin, welches erhebliche Auswirkungen auf die Rentenkassen habe.